

REISETIPP

LANDESKULTURREISE HAMBURG

4.– 7. September 2026

Tauchen Sie ein in die Klangwelt der Hamburger Symphoniker
und genießen Sie ein unvergessliches Konzerterlebnis
in der Elbphilharmonie.



OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz, Tel.: 0732/775311-0,
office@ooe-seniorenbund.at, www.ooe-seniorenbund.at
facebook.com/ooeseniorenbund



OBERÖSTERREICHISCHES ADVENTSINGEN



„...und alle Finsternis entfloh
ihren Herzen!“

12. – 14. Dezember 2025, Musiktheater Linz



OBERÖSTERREICHISCHES ADVENTSINGEN 2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

Advent bedeutet einerseits Ruhe und Stille, die Möglichkeit zu einem selbst zu finden, oder einfach dankbar zu sein, andererseits aber auch das Besorgen von Geschenken, Vorbereiten der Weihnachtsfeiertage, oder das Besuchen von Bekannten. Dadurch wird aus der besinnlichsten und ruhigsten Zeit, oft die stressigste Zeit des Jahres.

Dennoch sollte auch genug Zeit bleiben, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen, über den christlichen Gedanken nachzudenken oder um in Ruhe Zeit mit Freunden, Bekannten und seinen Liebsten zu verbringen. Oft ist die gemeinsam verbrachte Zeit, die Zeit, die die größte Freude bereitet. Das OÖ Adventsingen ermöglicht mit den vielfältigen musikalischen Gruppen und dem Schauspiel „...und alle Finsternis entflohen ihren Herzen!“ ein Programm, welches nicht nur künstlerisch überzeugt, sondern auch eine gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest bietet.

Genießen Sie die Vorstellung des OÖ Adventsingens und freuen Sie sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest 2025!



Josef Pühringer

LH A. D. DR. JOSEF PÜHRINGER
 LANDESOBMAN



Franz Ebner

BR MAG. FRANZ EBNER
 LANDESGESCHÄFTSFÜHRER

MITWIRKENDE



MUSIKALISCHE LEITUNG **Reinhard Gusenbauer**

Der in Hagenberg lebende Reinhard Gusenbauer ist als Musikanter und Sänger von vielen Formationen und Ensembles, aber auch durch Fernsehauftritte und Radioaufnahmen bekannt. Der Multiinstrumentalist unterrichtet nicht nur auf der Anton Bruckner Privatuniversität, sondern er gibt sein Wissen auch auf unzähligen Seminaren und Workshops im gesamten östlichen Alpenraum weiter.



KÜNSTLERISCHE LEITUNG **Florian Groß**

Geboren in Braunau am Inn, Matura am BRG Braunau anschließend Ausbildung zum Hauptschullehrer für Mathematik, Physik und Chemie – wohnhaft in Waizenkirchen – hauptberuflich tätig als Leiter der MS Hartkirchen – seit Kindertagen begeisterter Sänger und Musikanter (diat. Harmonika, Gitarre) – leidenschaftlicher Vermittler von Volksliedern, Jodlern und instr. Volksmusik bei verschiedensten Seminaren im Alpenraum.

MITWIRKENDE



MODERATION **Dr. Christine Haiden**

Frau Dr. Christine Haiden führt durch das Programm. Sie moderiert dieses Adventsingen seit 2015 und folgte der langjährigen Moderatorin bzw. Organisatorin des Adventsingens Anneliese Ratzenböck. Dr. Christine Haiden ist Journalistin und Autorin. Sie war langjährige Chefredakteurin von „Welt der Frauen“.



INSZENIERUNG **Joachim Rathke**

Bis 2014 war er als Schauspieler in Zürich und am Landestheater Linz engagiert und ist seither als freier Schauspieler und Regisseur tätig. Seit 1995 leitet er das „Theater Spectacel Wilhering“, bei dem er regelmäßig Regie führt. Weitere Regiearbeiten entstanden u. a. am Volkstheater Wien, am Theater Konstanz, im Posthof Linz sowie im Rahmen der Kulturhauptstadt 2009. Er ist Autor mehrerer Theaterstücke und unterrichtet als Dozent. Zweimal wurde er mit dem Bühnenkunstpreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

MUSIKGRUPPEN



ENSEMBLE RISCHANЕК

Das Ehepaar Petra und Thomas Rischaneck musiziert gemeinsam mit ihrer jüngsten Tochter Laura auf den Instrumenten Oboe mit ihrem klaren Ton, dem Englischhorn mit seinem weichen, melancholischen Klängen und dem Fagott mit seinem tiefen, sonoren Bass. Der singende Klang der Doppelrohrblattinstrumente, der an die Weisen der Hirtenmusiken erinnert, fügt sich harmonisch in die vorweihnachtliche Stimmung ein. Gemeinsam schaffen die drei eine festliche, innige Atmosphäre – ein musikalischer Familienmoment, der Herz und Ohr gleichermaßen berührt.

MUSIKGRUPPEN



STEFF'N-HANSL MUSI

Die Steff´n-Hansl Musi stammt aus dem Raum Attergau / Mondseeland.

Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, Volksmusik zu pflegen und qualitativ hochwertig zu präsentieren.

Bestehend aus einer Tanzmusikbesetzung mit 2 Flügelhörnern, Posaune, Tuba und diatonische Harmonika bzw. einer 2. Posaune, wird auf privaten Festen und Feiern, aber auch auf Messen, Volksmusikabenden, Tanzveranstaltungen und Adventveranstaltungen gespielt.

MUSIKGRUPPEN



4G

Florian Groß, Leopold Breinlinger, Reinhard Gusenbauer und Martin Pillichshammer verbindet nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch die Liebe zum Gesang. Seit einiger Zeit singen die vier Männer in dieser neuen Formation, die Freude am gemeinsamen Klang und den vielen schönen Liedern motiviert sie zum Singen und Proben, auch wenn dazu immer wieder größere Distanzen zwischen ihren Wohnorten (Waizenkirchen, Adnet, Hagenberg, Wels) zurückgelegt werden müssen. Ein Leben ohne Singen wäre für die vier Sänger nicht nur in der Adventzeit nicht vorstellbar!

MUSIKGRUPPEN



BURGBERGER DREIGESANG

Der Burgberger Dreigesang mit den Sängerinnen Susanne Rindberger, Karin Kronthaler und Roswitha Breinlinger besteht seit dem Sommer 2011.

Namensgeber dieser klangvollen Mischung aus dem Tennen- und Pongau ist der Burgberger-Jodler. Der Dreigesang hat sich im Besonderen einem schönen, althergebrachten Liedgut verschrieben.

MUSIKGRUPPEN

ENSEMBLE DES OÖ ADVENTSINGENS

Musikant:innen aus Oberösterreich, Salzburg und Südtirol werden als Ensemble das Adventsingen mit neuen Klangfarben und einfühlsamen Melodien abrunden. Es entsteht ein wahrer Hörgenuss, wenn ihre Instrumente zusammen erklingen.

**Petra Rischaneck (Oboe),
Michael Dumfart (Klarinette),
Peter Kiesenhofer (Geige, Bratsche),
Florin Pallhuber (Zither, Gitarre),
Michaela Pallhuber (Gitarre),
Kerstin Groß (Hackbrett, Harmonika, Gitarre),
Carolin Schmid (Kontrabass)**



ADVENTSPIEL

„...UND ALLE FINSTERNIS ENTFLOH IHREN HERZEN!“ von Josef Kriechhammer

Der „neidische Wirt“ und die „böse Rede“, die in der Zeit der Geburt von Jesus lebten, wehren sich mit Händen und Füßen dagegen, anderen Menschen zu helfen. Missgunst und Bössartigkeit haben ihre Herzen vergiftet. Als Maria, kurz vor der Geburt stehend, und Josef dringend eine Unterkunft suchen, weigern sich die zwei Hartherzigen, sie aufzunehmen. Ein paar Kinder und der Gehilfe des Wirtes tun alles, um sie zur Barmherzigkeit zu überreden. Und mit Hilfe des „Lichtes der Liebe“ gelingt es ihnen, ihre Herzen zu erweichen.

BÜHNENBILD

Schüler und Schülerinnen der Volksschule Karlhof unter der Leitung von Bettina Dopler und Helma Prinz haben das Bühnenbild entworfen und bemalt.
Wodo Gratt hat es umgesetzt.



SCHAUSPIELER/INNEN



DIE „BÖSE RED“
Nora Dirisamer



DER NEIDISCHE WIRT
Matthias Hacker



DER GEHILFE DES WIRTES
Bernhard Jahn



DER ENGEL
Julia Frisch

SCHAUSPIELER/INNEN



DIE KINDER VON BETLEHEM
Eva und Greta Winkelhofer, Emilia Kapeller,
Viktoria Gruber, Helena Dirisamer,
Gabriel Federspiel

LIEDER ZUM MITSINGEN VOR DER VERANSTALTUNG

Rund 30 Minuten vor den Vorstellungen laden wir ein, sich mit einfachen bekannten und überlieferten Weihnachtsliedern ein wenig auf das Adventsingen einzustimmen.

Alle SängerInnen –
egal ob geübt und ungeübt –
sind sehr herzlich eingeladen
zum Mitsingen!

ALLE JAHRE WIEDER



2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite still und unerkant,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

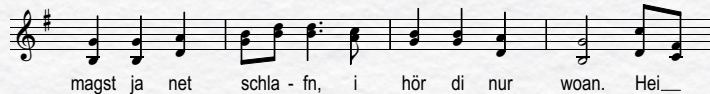
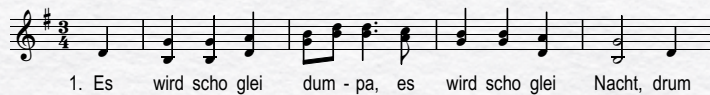
HIAZ IS DA RAUE WINTA DA



2. Hiaz is da raue Winta da, liegt alls in Schnee und Eis, a jedes Steigal is vaschniebn, de ganze Welt schneeweiß.
Doch in da tiafstn Dunkelheit leucht uns a hella Stern, der führt uns hi nach Bethlehem, zu Jesus, unsan Herrn.

3. Mei, was soll das bedeuten, dass' heut um Mittanacht mit da Sturmglockn läutn? Hat a Engl a Botschaft bracht:
Messias soll geboren sein, kommt aus dem Paradeis, sei Muatta soll a Jungfrau sein, des waar amal was Neu's!

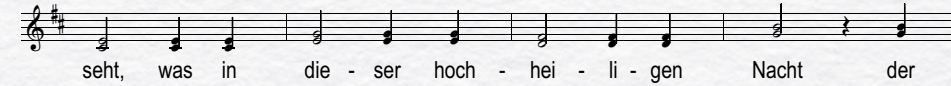
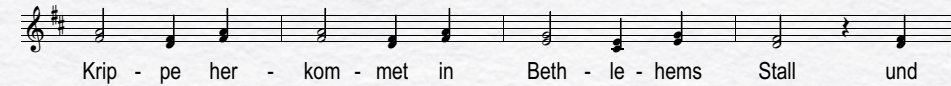
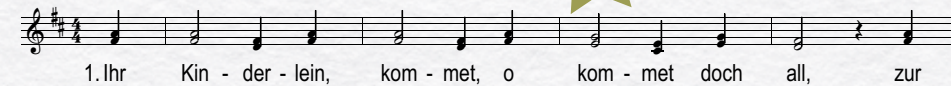
ES WIRD SCHO GLEI DUMPA



2. Vergiss hiazt, o Kinderl, dein Kummer, dein Leid,
dass du da muasst leidn im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegestatt aus,
mecht schena net sein drin im Kini sein Haus.
Hei hei, hei hei, schlaf süß, herzliabs Kind!

3. Ja Kindal, du bist halt im Krippal so schen,
mi ziemt, i kann nimma da weg von dir gehn.
I wünsch dir von Herzen de süßaste Ruah,
de Engal vm Himmi, de deckn di zua.
Hei hei, hei hei, schlaf süß, herzliabs Kind!

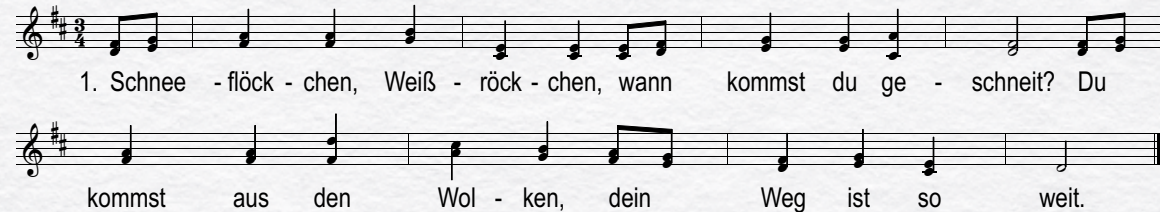
IHR KINDERLEIN KOMMET



2. O, seht, in der Krippe, im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

SCHNEEFLÖCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN



2. Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

SÜSSER DIE GLOCKEN



2. Oh, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd.
! Segnet den Vater, die Mutter, das Kind, !
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang!